

EANS-Adhoc: Wiener Privatbank SE / Positives Periodenergebnis trotz herausfordernden Marktumfelds

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Geschäftszahlen/Bilanz

ADHOC MITTEILUNG

Wiener Privatbank SE: Positives Periodenergebnis trotz herausfordernden Marktumfelds

- Periodenergebnis ohne Fremddanteile auf EUR 0,85 Mio. erhöht (1-9/2013: EUR 0,59 Mio.)
- Erfolg aus Bauleistungen und Immobilienhandel deutlich verbessert
- Ausbau der Geschäftstätigkeit und positives Jahresergebnis 2014 erwartet

Wien, 28. November 2014. Trotz des anhaltend herausfordernden Kapitalmarktumfelds konnte die Wiener Privatbank in den ersten drei Quartalen 2014 das Periodenergebnis ohne Fremddanteile auf EUR 0,85 Mio. (1-9/2013: EUR 0,59 Mio.) erhöhen. Beide Kerngeschäftsfelder - Kapitalmarkt und Immobilien - entwickelten sich in der Berichtsperiode stabil. Dazu Wiener Privatbank-Vorstand Helmut Hardt: "Im Kapitalmarktbereich stand bei uns das dritte Quartal im Zeichen der Asset Management-Aktivitäten, des Brokerage-Geschäfts und der Vorbereitung der Stadthäuser-Anleihe 2014-2024. Im Immobilienbereich haben wir wiederum die Handelsaktivitäten weiter verstärkt, den Vertrieb der Vorsorgewohnungsprojekte erfolgreich fortgeführt und unsere Beteiligung an der Vienna Estate SE aufgestockt. Durch die Bündelung des Immobilien-Know-hows unter einem Dach wollen wir die Immobilienaktivitäten der gesamten Wiener Privatbank-Gruppe weiter ausbauen."

Ergebnisverbesserung 1-9/2014

Die Wiener Privatbank konnte in den ersten drei Quartalen 2014 das Ergebnis vor Steuern auf EUR 1,30 Mio. (1-9/2013: EUR 1,07 Mio.) erhöhen. Hauptverantwortlich dafür waren der deutlich verbesserte Erfolg aus Bauleistungen und Immobilienhandel in Höhe von EUR 1,09 Mio. (1-9/2013: EUR 0,49 Mio.) sowie das Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten in Höhe von EUR 1,92 Mio. (1-9/2013: EUR 1,62 Mio.). Auch der Provisionsüberschuss konnte auf EUR 2,19 Mio. (1-9/2013: EUR 1,78 Mio.) erhöht werden. Der Zinsüberschuss und der Sonstige betriebliche Erfolg entwickelten sich hingegen rückläufig. Das Betriebsergebnis lag mit EUR -0,62 Mio. in etwa auf dem Vorjahresniveau von EUR -0,55 Mio. In dem Ergebnis ist ein Provisionsaufwand in Höhe von EUR 0,8 Mio. enthalten, dem ein Ertrag in den finanziellen Vermögenswerten gegenübersteht. Unter Außerachtlassung dieses Aufwands ergibt sich ein positives Betriebsergebnis. Das Ergebnis je Aktie stieg auf EUR 0,20, nach EUR 0,14 in den ersten drei Quartalen 2013.

Die IFRS-Bilanzsumme der Wiener Privatbank belief sich zum Stichtag 30. September 2014 auf EUR 146,73 Mio., nach EUR 139,41 Mio. zum Ultimo 2013. Das Eigenkapital (exklusive Minderheiten) reduzierte sich infolge der Dividendenausschüttung an die Aktionäre auf EUR 32,26 Mio., nach EUR 35,20 Mio. zum 31. Dezember 2013.

Ausblick

Vor dem Hintergrund zahlreicher weltweiter Krisenherde ist davon auszugehen, dass die wirtschaftliche Entwicklung im gesamten vierten Quartal 2014 auch in Österreich gedämpft bleiben wird. Trotz der Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank wird die Konjunkturflaute gemäß aktueller Prognosen weiter anhalten. Die Volatilität an den Kapitalmärkten dürfte sich daher fortsetzen. Demgegenüber steht die fundamental positive Entwicklung am Wiener Wohnimmobilienmarkt, die auch im Schlussquartal 2014 unverändert bleiben sollte.

Die Wiener Privatbank setzt im vierten Quartal 2014 unverändert auf ihren strategischen Fokus auf Sachwerte-Investments und ihre hohe Kompetenz in den Kerngeschäftsfeldern Kapitalmarkt und Immobilien. Die Asset Management-Aktivitäten sollen weiter ausgebaut werden. "Im November 2014 konnten wir die Wiener Stadthäuser-Immobilienanleihe erfolgreich am Markt platzieren.", kommentiert Wiener Privatbank-Vorstand Eduard Berger die aktuelle Geschäftsentwicklung.

Insgesamt erwartet der Vorstand durch den Ausbau der Geschäftstätigkeit und der Platzierung neuer Produkte für das Gesamtjahr 2014 ein positives Jahresergebnis.

Finanzkennzahlen gemäß IFRS

	1. Jänner bis 30. September 2014	1. Jänner bis 30. September 2013
Zinsüberschuss in EUR	970.924	1.070.948
Provisionsüberschuss in EUR	2.190.258	1.776.479
Betriebsergebnis in EUR	-624.911	-547.198
Ergebnis vor Steuern in EUR	1.295.702	1.074.647
Periodenergebnis ohne Fremdanteile in EUR	847.593	594.205
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert-unverwässert)	0,20	0,14
Durchschnittliche Anzahl der umlaufenden Aktien	4.276.078	4.272.121
	30. September 2014	31. Dezember 2013
Bilanzsumme in EUR	146.727.613	139.409.341
Eigenkapital in EUR (ohne Fremdanteile)	32.255.360	35.190.987

WIENER PRIVATBANK SE

Die Wiener Privatbank ist eine auf Sachwerte-Investments spezialisierte Privatbank mit Sitz in Wien. Das Unternehmen bietet privaten und institutionellen Kunden höchste Kapitalmarkt- und Immobilienkompetenz unter einem Dach. Die Angebots- und Dienstleistungspalette für private und institutionelle Kunden umfasst die Kerngeschäftsfelder Private Banking & Vermögensverwaltung, Asset Management, Capital Markets, Immobilien Produkte & Dienstleistungen sowie Unternehmensbeteiligungen & Spezialprodukte. In diesen Geschäftsfeldern bietet die Wiener Privatbank ihren Kunden unabhängige Beratung und maßgeschneiderte Lösungen an.

Rückfragehinweis:

Wiener Privatbank SE

Eduard Berger, Mitglied des Vorstandes - eduard.berger@wienerprivatbank.com

MMag. Dr. Helmut Hardt, Mitglied des Vorstandes -
helmut.hardt@wienerprivatbank.com

T +43 1 534 31-0, F -710

www.wienerprivatbank.com

Metrum Communications

Mag. (FH) Roland Mayrl - r.mayrl@metrum.at

T +43 1 504 69 87-331, F +43 1 504 69 87-9331

www.metrum.at

Emittent: *Wiener Privatbank SE*
Parkring 12
A-1010 Wien

Telefon: +43-1-534 31-0

FAX: +43-1-534 31-710

Email: office@wienerprivatbank.com

WWW: www.wienerprivatbank.com

Branche: *Finanzdienstleistungen*

ISIN: *AT0000741301*

Indizes: *WBI, Standard Market Auction*

Börsen: *Amtlicher Handel: Wien*

Sprache: *Deutsch*



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service